

Kreistag Bad Doberan

Protokoll der 13. öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 27. September 2006

Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:55 Uhr
Ort: Großer Festsaal der Kreisverwaltung Bad Doberan

Anwesenheit:

Von den 53 Mitgliedern des KT waren

41	Mitglieder anwesend
10	Mitglieder fehlten entschuldigt (Hans-Joachim Bahls, Andrea Conteduca, Roland Detloff, Wolfgang Gulbis, Prof. Dr. Peter Kauffold, Steffen Marklein, Dr. Wolfgang Schulz, Manfred Schwarz, Brigit Schwebs, Rüdiger Zöllig)
2	Mitglieder fehlten unentschuldigt (Helga Kentzler, Karl-Ernst Eppler)

An der Sitzung nahmen ca. 20 Bürger als Gäste teil.

Zu TOP 1.:

Eröffnung der 13. Sitzung des Kreistages Bad Doberan und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Prof. Dr. Panicke begrüßte alle Kreistagsmitglieder sowie Gäste und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit mit 41 von 53 Kreistagsmitgliedern fest .

Zu Beginn der Sitzung wurde für das verstorbene Mitglied des Kreistages, Herrn Joachim Morawietz eine Gedenkminute eingelegt .

Danach gratulierte **der Kreistagspräsident** den Mitgliedern des Kreistages die zwischen der 12. und 13. Sitzung Geburtstag hatten.

Herr Manfred Bockholt beging seinen 70. Geburtstag und erhielt einen Blumenstrauß.

Frau Karla-Edda Bresler konnte wegen Erkrankung an der letzten Kreistagssitzung nicht teilnehmen und erhielt deshalb nachträglich anlässlich ihres 65. Geburtstages einen Blumenstrauß.

Der Kreistagspräsident verpflichtete die Nachrückerin für Herrn Joachim Morawietz, Frau Brigitte Felten (CDU), durch Handschlag entsprechend § 106 (1) der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Pflichten.

Frau Ellen Meinke legte wegen Aufnahme einer Arbeit in der Kreisverwaltung Bad Doberan am 05.09.2006 ihr Kreistagsmandat nieder. Nachrücker für sie ist Herr Günter Waldschläger. Dieser wurde ebenfalls durch den Kreistagspräsidenten verpflichtet.

Die Kreistagsmitglieder fanden auf ihren Plätzen nachfolgende Dokumente vor:

- ein Ergänzungsblatt der Kämmerei zum TOP 13 (1. Nachtragshaushaltssatzung 2006)
- eine Vorlage der FDP-Fraktion zum TOP 16 (Verfassungsbeschwerde gegen das Gesetz zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 23.05.2006)
- die aktuelle Lesefassung der Hauptsatzung des Landkreises Bad Doberan
- die neue Sitzordnung des Kreistages.

Der Kreistagspräsident ließ über die Tagesordnung abstimmen. Die Kreistagsmitglieder stimmten **einstimmig** nachfolgender Tagesordnung zu.

1. Eröffnung der 13. Sitzung des Kreistages Bad Doberan und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der 12. Sitzung des Kreistages Bad Doberan vom 14.06.2006
3. Bericht des Landrates
4. Bericht des Vorsitzenden des Kreissportbundes Bad Doberan Herrn Uwe Neumann über das Sportgeschehen des Kreissportbundes
5. Schulentwicklungsplanung für die Berufliche Schule des Landkreises Bad Doberan für den Planungszeitraum 2006-2010/11
6. Satzung über die Abfallentsorgung des Landkreises Bad Doberan (Abfallsatzung)
7. Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Bad Doberan
8. Wahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kreientwicklung und Landwirtschaft
9. Wahl eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes für die Ostseesparkasse Rostock
10. Wahl eines Stellvertreters zur Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Mittleres Mecklenburg/Rostock
11. Entsendung eines Mitgliedes in die Gesellschafterversammlung der Mecklenburgischen Bäderbahn Molli GmbH
12. Änderung des Kreistagsbeschlusses Nr. 55 – 6/2005 vom 23. Februar 2005 (Besetzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport)
13. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2006
14. Vereinbarung zum Kinder- und Jugendförderungsgesetz M/V (KJfG)
15. Bestellung Rechnungsprüfer Frau Sabine Kraus
16. Verfassungsbeschwerde gegen das Gesetz zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 23.05.2006
17. 2. Änderung des Vertrages zwischen der Agentur für Arbeit Rostock und dem Landkreis Bad Doberan über die Gründung der Ausgestaltung einer Arbeitsgemeinschaft gemäß § 44 b des SGB II, Erteilung einer Einzugsermächtigung an die Bundesagentur für Arbeit zur Begleichung der Kosten für Unterkunft und Heizung

Nichtöffentlicher Teil

18. Einsammeln und Befördern der dem Landkreis Bad Doberan überlassenen Abfälle sowie Entsorgung der getrennt erfassten Fraktionen
19. Grundstücksangelegenheiten

Anschließend gab **Herr Prof. Dr. Panicke** den Beschluss-Nr.114 – 12/2006 vom 14.06.2006 bekannt, der im nichtöffentlichen Teil der Kreistagssitzung beschlossen wurde.

Er teilte mit, dass die Mitglieder des Kreistages Bad Doberan mehrheitlich den Beschluss gefasst haben, das Flurstück 553/5 der Flur 1 in der Gemarkung Bad Doberan mit einer Größe von ca. 3.245 m² auf der Grundlage des ermittelten Verkehrswertes an das Ehepaar Schnabel zu verkaufen.

Zu TOP 2.:

Bestätigung des Protokolls der 12. Sitzung des Kreistages Bad Doberan vom 14.06.2006

Das Protokoll der 12. Sitzung des Kreistages Bad Doberan vom 14.06.2006 wurde **mehrheitlich bestätigt**.

Zu TOP 3.:**Bericht des Landrates**

Der Bericht des Landrates liegt schriftlich im Informationsbüro vor.

Schwerpunkte:

- Glückwünsche für die Mitglieder des Kreistages Frau Schwebs, Herr Stein und Herr Prof. Dr. Tack zur Wahl in den Landtag Mecklenburg-Vorpommern
- Bekanntgabe der Wahlbeteiligung für die Wahl zum Landtag Mecklenburg-Vorpommern
Wahlkreis 11 = 62,7 %, Wahlkreis 12 = 65,8 %
- Beantwortung der Anfrage zur Unterrichtsversorgung an den Beruflichen Schulen

Informationen:

- zum Schulnetz des Landkreises Bad Doberan
- zur 1. Nachtragshaushaltssatzung 2006
- zum Aufbaustab Rostock-Güstrow-Bad Doberan
- zur Zusammenarbeit der Jugendämter Bad Doberan, Güstrow und Rostock
- zur Verfassungsbeschwerde gegen die Gebietsreform
- zur Fünften Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsprogramms Mittleres Mecklenburg/Rostock
- zur Vogelgrippe
- zum Besuch des US-amerikanischen Präsidenten
- zu den Kosten G 8
- zur Ausschreibung Abfallentsorgung.

Zu TOP 4.:**Bericht des Vorsitzenden des Kreissportbundes Bad Doberan Herrn Uwe Neumann über das Sportgeschehen des Kreissportbundes**

Der Bericht liegt schriftlich im Informationsbüro vor.

Schwerpunkte:

- Stellenwert des Ehrenamtes in unserer Gesellschaft muss nicht erklärt werden
- Positive Entwicklung im Kreissportbund Bad Doberan
- Kreissportbund Bad Doberan zählt im Abrechnungszeitraum
12.591 Mitglieder im Jahre 2006
10.956 Mitglieder im Jahre 2002. Das entspricht einem Zuwachs von
1.635 sportinteressierten Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2003 bis 2006 ist ein jährlicher Neuzugang von ca. 400 Mitgliedern zu verzeichnen
-
- **Aktuelle Zusammensetzung:**
437 Kinder bis 6 Jahre
2.366 Schüler von 7 – 14 Jahren
1.594 Jugendliche von 15 – 18 Jahren
1.627 19 – 26 Jährige
6.585 27 – 60 Jährige
- hohe Abwanderung von jungen Leuten in unserem Bundesland nicht auf dem Gebiet des Sportes im Landkreis Bad Doberan zu verzeichnen
- 124 Sportvereine im Landkreis Bad Doberan vorhanden, seit 2002 haben sich 16 neu gegründet
- Streichung von finanziellen Mitteln für den Kreissportbund begrenzen
- 542 lizenzierte Übungsleiter führen Tätigkeit in den Vereinen für kleinen Dankesobolus von 1,20 €/Trainingsstunde durch, Wettkampfaustragungen zählen nicht dazu! (Jan.- Juni kein Obolus) . Von Januar bis Juni wurde der Sportbetrieb ohne eingeplante Mittel aufrechterhalten (Grund: noch kein bestätigter Haushalt)
- Dadurch war auch die Austragung der diesjährigen Kreis-, Kinder- und Jugendspartakiade gefährdet.
- **Ziel des Kreissportbundes:**
- Weiterentwicklung und Vervollkommnung des Breitensportes durch Mitgliedergewinnung, Verbesserung der Sportstätteninfrastruktur und damit verbunden die Erweiterung des sportlichen Angebotes.

- **Appell an die politischen Volksvertreter sich weiterhin für den Breitensport einzusetzen und keine Erhöhungen der Sportstättenbenutzungsgebühren vorzunehmen**
- Weitere Ziele:
 - o die Öffentlichkeitsarbeit
 - o die Gewinnung für das Ehrenamt im Sport
 - o die Fortsetzung der Aus- und Weiterbildung (dadurch Zuwachs von 15 lizenzierten Übungsleitern)
 - o die Sicherung der Finanzierung des Vereinssportes
 - o der Seniorensport
- Nennung sportlicher Höhepunkte
- Sport und dessen Förderung ist für die im Landkreis politisch Verantwortlichen eine Hauptsache, da unsere Gesellschaft aktive Vereine braucht, die jedermann die Möglichkeit bieten einer sinnvollen Beschäftigung nachzugehen.
- Vereine fördern den Gemeinsinn, vermitteln Kameradschaftsgeist und Solidaritätsdenken, sind wirkungsvollste Medizin gegen Vereinsamung und Konsumdenken.
- Sportvereine sind ein unverzichtbarer Faktor zur Erhaltung und Verbesserung der Volksgesundheit
- Zum Betreiben des Sportes sind geeignete Sportanlagen erforderlich (moderne Wettkampfstätten, Sporthallen und Einrichtungen wurden geschaffen und werden unterhalten)
- Dank an alle, die den Sport unterstützen und Dank an die Kreistagsmitglieder, Fraktionen für ihr Engagement im Interesse des Sportes
- Besonderer Dank an Landrat und das Jugendamt für die gute Zusammenarbeit
- Bitte an den Kreistagspräsidenten: „Wünschenswert wäre, wenn ein Vertreter unseres Kreissportbundes wieder im Jugendhilfeausschuss des Landkreises mitwirken könnte!“

15:55 – Bürgerfragestunde

Zur **Bürgerfragestunde** wurde die Kreistagssitzung unterbrochen.

Herr Chaussee aus Teschendorf

1. Gibt es ein Konzept zum Weiterbau der Kreisstraße unter Berücksichtigung des durch den Landkreis ausgewiesenen Denkmalbereichs in der Ortslage Teschendorf?

Herr Dr. Kraatz:

Das Konzept existiert. Der Denkmalbereich in Teschendorf soll vom Verkehr entlastet werden durch eine Umgehungsstraße, die im Rahmen des Bodenordnungsverfahrens der Gemeinde Broderstorf errichtet werden soll. Das ist ein Stand, der sicher mindestens zwei Jahre alt ist.

Herr Chaussee:

2. Warum werden an dem im Denkmalbereich liegenden Straßenabschnitt weder Pflege- noch Instandsetzungsarbeiten durchgeführt?

Herr Dr. Kraatz:

Im Rahmen unserer Haushaltsansätze und der Möglichkeiten des Landkreises wird die Straße entsprechend gepflegt.

Herr Chaussee:

3. Warum gibt es in dem Bereich der 30er Zone keine Maßnahmen durch Durchsetzung der angegebenen Beschilderung?

Herr Dr. Kraatz:

Es wird auch in Teschendorf, ich habe das jetzt nicht parat, wie oft und wann, es kommt auch dort zu Geschwindigkeitsmessungen.

Ich will aber doch dazu mal grundsätzlich sagen: Geschwindigkeitsmessungen können wir auch nicht willkürlich festsetzen an den Stellen, wo der Bürger meint, dass es sein muss, sondern es ist immer in Absprache mit anderen Behörden und auch nur statthaft, dort wo Unfallschwerpunkte sind, wo besondere Verhältnisse existieren. Insofern ist natürlich eine Forderung nach einmal pro Monat völlig illusorisch.

Herr Chaussee:

4. Warum gibt es keine Tonagebegrenzung, um das eigentlich schützenswerte Straßenbild zu schützen?

Herr Dr. Kraatz:

Wir haben dort keine Tonage-, sondern eine Geschwindigkeitsbegrenzung, die völlig ausreichend ist.

Herr Chaussee:

5. Warum gibt es keine Planungsunterlagen für das zu Fall gebrachte Bauvorhaben?

Herr Dr. Kraatz:

Im Rahmen des Bodenordnungsverfahrens gibt es Ansätze, des Planungsverfahrens, also der Planunterlagen, die in der kommenden Zeit weiter bearbeitet werden.

Herr Chaussee:

6. Kann man die mal einsehen?

Der Kreistagspräsident:

Ich denke es gibt da ein entsprechendes Planungsverfahren und wir haben darüber schon öfters gesprochen. Da ging es auch um Umweltschutz und dann gibt es entsprechende Mittel und das wird Stück für Stück entsprechend der finanziellen Möglichkeiten abgearbeitet.

Herr Chaussee:

7. In welchem Zeitrahmen? Können Sie dazu auch was sagen?

Der Kreistagspräsident:

Das wird jährlich festgelegt, in welchem Zeitrahmen.

Herr Chaussee:

8. Warum sind Mittel ausgewiesen jetzt für nächstes Jahr?

Der Kreistagspräsident:

Das kann ich jetzt nicht sagen.

Herr Dr. Kraatz:

Herr Chaussee, das Bodenordnungsverfahren, das ich angesprochen habe, wird natürlich von der Eigentümergemeinschaft und von der Gemeinde Broderstorf geführt, wir sind Beteiligte an der ganzen Angelegenheit. Aber das ist auch, wie Sie sich vielleicht vorstellen können ein etwas umfangreicheres Verfahren, das nicht nur diesen Straßenbau umfasst. Und ich kann Ihnen auch, das habe ich schon beim letzten Mal gesagt, nicht sagen, ob das, was wir gemeinsam mit der Gemeinde und der Eigentümergemeinschaft angedacht haben, dann tatsächlich am Ende auch umgesetzt wird.

Herr Chaussee:

9. Warum werden betroffene Bürger nicht an der Entscheidung beteiligt wie es die Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern es vorsieht?

Der Kreistagspräsident:

Es werden sicherlich mehrere Projekte bearbeitet, es gibt nicht nur das eine. Und so weit ich das kenne, sind auch immer Versammlungen der Bürger dabei durchgeführt worden. Jedenfalls von den Verfahren, die ich kenne.

16:08 Uhr - Ende der Bürgerfragestunde

Zu TOP 5.:
Schulentwicklungsplanung für die Berufliche Schule des Landkreises Bad Doberan für den Planungszeitraum 2006-2010/11

Beschluss-Nr. 115 – 13/2006

Der Kreistag stellt das Benehmen zur Schulentwicklungsplanung der Beruflichen Schule Bad Doberan her.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Zu TOP 6.:
Satzung über die Abfallentsorgung des Landkreises Bad Doberan (Abfallsatzung)

Beschluss-Nr. 116 – 13/2006

Der Kreistag beschließt die beigefügte Satzung über die Abfallentsorgung des Landkreises Bad Doberan (Abfallsatzung).

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Anmerkung: In der Sitzungsvorlage muss es richtig heißen: Haushalts- und Finanzausschuss dafür, 23. 08.2006.

Zu den Tagesordnungspunkten 7 bis 12 stimmten die Mitglieder einstimmig dafür, die Wahlen offen durchzuführen.

Zu TOP 7.:
Neuwahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Bad Doberan

Beschluss-Nr. 117 – 13/2006

Der Kreistag Bad Doberan wählt Herrn Diethelm Hinz als Stellvertreter für Herrn Bernhard Peitz in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Kreistages:	53
Anwesend:	40
Dafür stimmten:	39
Dagegen stimmten:	0
Stimmenthaltungen:	1

Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Zu TOP 8.:
Wahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kreisentwicklung und Landwirtschaft

Beschluss-Nr. 118 – 13/2006

Der Kreistag Bad Doberan wählt Herrn Klaus Burzlaff als Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kreisentwicklung und Landwirtschaft mit Wirkung zum 01.10.2006.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Kreistages:	53
Anwesend:	40
Dafür stimmten:	40
Dagegen stimmten:	0
Stimmenthaltungen:	0

Der Beschluss wurde **einstimmig** gefasst.

Zu TOP 9.:**Wahl eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes für die Ostseesparkasse Rostock****Beschluss-Nr. 119 – 13/2006**

Der Kreistag Bad Doberan wählt Herrn Jörg Blotenberg als Vertreter für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes für die Ostseesparkasse Rostock.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Kreistages:	53
Anwesend:	40
Dafür stimmten:	40
Dagegen stimmten:	0
Stimmenthaltungen:	0

Der Beschluss wurde **einstimmig** gefasst.

Zu TOP 10.:**Wahl eines Stellvertreters zur Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Mittleres Mecklenburg/Rostock****Beschluss-Nr. 120 – 13/2006**

Der Kreistag wählt Herrn Klaus Burzlaff als Stellvertreter zur Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Mittleres Mecklenburg/Rostock.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Kreistages:	53
Anwesend:	40
Dafür stimmten:	40
Dagegen stimmten:	0
Stimmenthaltungen:	0

Der Beschluss wurde **einstimmig** gefasst.

Zu TOP 11.:**Entsendung eines Mitgliedes in die Gesellschafterversammlung der Mecklenburgischen Bäderbahn Molli GmbH****Beschluss-Nr. 121 – 13/2006**

Der Kreistag Bad Doberan beschließt: Herr Fred Ibold wird als Kreistagsmitglied in die Gesellschafterversammlung der Mecklenburgischen Bäderbahn Molli GmbH entsandt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Kreistages:	53
Anwesend:	40
Dafür stimmten:	39
Dagegen stimmten:	0
Stimmenthaltungen:	1

Der Beschluss wurde **mehrheitlich** gefasst.

Zu TOP 12.:

Änderung des Kreistagsbeschlusses Nr. 55 – 5/2005 vom 23. Februar 2005 (Besetzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport

Beschluss-Nr. 122 – 13/2006

1. Der Kreistag beschließt die Abberufung von Herrn Diethelm Hinz aus dem Ausschuss für Schule, Kultur und Sport mit Wirkung zum 30.09.2006.
2. Der Kreistag wählt Frau Brigitte Felten zum Mitglied des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport mit Wirkung zum 01.10.2006

Die Abstimmung wurde einzeln vorgenommen!

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Kreistages:	53
Anwesend:	40
Dafür stimmten:	40
Dagegen stimmten:	0
Stimmenthaltungen:	0

Der Beschluss wurde **einstimmig** gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Kreistages:	53
Anwesend:	40
Dafür stimmten:	38
Dagegen stimmten:	0
Stimmenthaltungen:	2

Der Beschluss wurde **mehrheitlich** gefasst.

Zu TOP 13.:

1. Nachtragshaushaltssatzung

Zu Beginn des TOPs bat **Herr Gerth** die Seite 6 der Vorlage mit der neu verteilten Seite auszutauschen und gab Erläuterungen zur 1. Nachtragshaushaltssatzung.

Herr Dr. Kischel hob hervor, dass die Verwaltung eine ordentliche Nachtragshaushaltssatzung vorgelegt hat. Die Fraktion Die Linke.PDS sieht den Kreis aber vom Bund und vom Land genötigt Kredite aufzunehmen; damit ist sie nicht einverstanden. Deshalb wird die Fraktion dem vorgelegten 1. Nachtragshaushalt 2006 nicht zustimmen.

Herr Hünecke war der Auffassung, dass der Kreis nicht zur Aufnahme eines Kredites gezwungen wurde. Der Kreis hätte sich ja auch anders entscheiden können und die Erhöhung der Kreisumlage vorschlagen können.

Herr Hinz teilte mit, dass die Fraktion der CDU dem 1. Nachtragshaushalt 2006 zustimmen wird, sich aber wie Herr Dr. Kischel mit der Bundes- und Landespolitik nicht einverstanden erklären kann.

16:28 Uhr ab diesem Zeitpunkt nimmt Herr Liehr an der Sitzung teil.

Beschluss-Nr. 123 – 13/2006

1. Nachtragshaushaltssatzung 2006 des Landkreises Bad Doberan

Der Kreistag beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2006 in der folgenden Fassung:

1. Nachtragshaushaltssatzung

des Landkreises Bad Doberan für das Haushaltsjahr 2006

Aufgrund des § 50 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss des Kreistages vom 27.09.2006 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
		gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
EUR	EUR	EUR	EUR

1. im Verwaltungshaushalt

die Einnahmen	2.826.300	-	106.229.800	109.056.100
die Ausgaben	2.826.300	-	106.229.800	109.056.100

und

2. im Vermögenshaushalt

die Einnahmen	802.300	-	14.050.400	14.852.700
die Ausgaben	802.300	-	14.050.400	14.852.700

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1.	der Gesamtbetrag der Kredite	von bisher auf	5.153.700 EUR 7.044.300 EUR
	davon für Zwecke der Umschuldung von	bisher unverändert auf	4.405.000 EUR 4.405.000 EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher unverändert auf	0 EUR 0 EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher unverändert auf	10.000.000 EUR 10.000.000 EUR

§ 3

Die Kreisumlage wird von bisher 34,14 v. H. unverändert auf 34,14 v. H. festgesetzt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Bad Doberan,

Thomas Leuchert
Landrat

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Kreistages:	53
Anwesend:	41
Dafür stimmten:	34
Dagegen stimmten:	6
Stimmenthaltungen:	1

Der Beschluss wurde **mehrheitlich** gefasst.

Zu TOP 14.:

Vereinbarung zum Kinder- und Jugendförderungsgesetz M/V (KJfG)

Beschluss-Nr. 124 – 13/2006

Der Kreistag beschließt, den Landrat zu ermächtigen, eine Vereinbarung für die Jahre 2007 – 2009 gemäß Anlage mit dem Land M/V, vertreten durch das Sozialministerium M/V, abzuschließen.

Der Beschluss wurde **einstimmig** gefasst.

Zu TOP 15.:

Bestellung Rechnungsprüfer Frau Sabine Kraus

Beschluss-Nr. 125 – 13/2006

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag hebt die Bestellung von Frau Anja Frommholz zur Prüferin auf.

Gleichzeitig beschließt der Kreistag, Frau Sabine Kraus zur Prüferin im Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt zu bestellen.

Der Beschluss wurde **einstimmig** gefasst.

Zu TOP 16.:

Verfassungsbeschwerde gegen das Gesetz zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 23.05.2006

Die FDP-Fraktion hatte zu diesem TOP noch eine Tischvorlage eingereicht. Sie beantragte, dass der Kreistag beschließen möge, der Verfassungsbeschwerde des Landkreises Güstrow beizutreten.

Da die Kreise Nordwestmecklenburg, Parchim und Güstrow jeweils Verfassungsbeschwerde vor dem Landesverfassungsgericht M-V einreichen, erscheint der FDP-Fraktion eine weitere, separate Klage des Landkreises Bad Doberan aus rechtlicher Sicht und auch aus finanziellen Gründen wenig sinnvoll.

Herr Dr. Schmidt war der Auffassung, in Hinblick auf die Zukunft (Kreisgebietsreform), dass der Kreis Güstrow den Landkreis Bad Doberan vertritt und er die Klage nicht unterstützen wird.

Herr Hinz vertrat die Meinung, dass jeder Kreis seine eigene Klage vorbringen muss.

Über den Beschlussvorschlag der FDP wurde abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Kreistages:	53
Anwesend:	41
Dafür stimmten:	20
Dagegen stimmten:	20
Stimmenthaltungen:	0

(Ein KT-Mitglied hat sich offensichtlich an der Abstimmung nicht beteiligt.)

Der Beschlussvorschlag wurde damit **abgelehnt**..

Anschließend wurde über die Vorlage der Verwaltung abgestimmt.

Beschluss-Nr. 126 – 13/2006

Der Kreistag beschließt, gegen das Gesetz zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern Verfassungsbeschwerde zu erheben und die Kanzlei Weissleder & Ewer mit der rechtlichen Vertretung zu betrauen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Kreistages:	53
Anwesend:	41
Dafür stimmten:	22
Dagegen stimmten:	19
Stimmenthaltungen:	0

Der Beschluss wurde **mehrheitlich** gefasst.

Zu TOP 17:

2. Änderung des Vertrages zwischen der Agentur für Arbeit Rostock und dem Landkreis Bad Doberan über die Gründung der Ausgestaltung einer Arbeitsgemeinschaft gemäß § 44 b des SGB II, Erteilung einer Einzugsermächtigung an die Bundesagentur für Arbeit zur Begleichung der Kosten für Unterkunft und Heizung

Herr Waldschläger machte darauf aufmerksam, dass im § 14 Abs. 2 in der vorletzten Zeile das Wort Verträge in „Beträge“ geändert werden muss. Mit dieser Änderung wurde über den Beschlussentwurf abgestimmt.

Beschluss-Nr. 127 – 13/2006

Der Kreistag stimmt der Änderung des Paragraphen 14 Absatz 2 des o. g. Vertrages entsprechend der Anlage zu. Der Landrat wird ermächtigt, die Vertragsänderung zu unterschreiben.

Der Beschluss wurde **einstimmig** gefasst.

Herr Stein, Herr Chmiela, Herr Faix und Herr Burzlaff verlassen die Sitzung.

16:55 Uhr – Ende des öffentlichen Teils der Kreistagssitzung

.....
Prof. Dr. Lothar Panicke
Kreistagspräsident

.....
Hannelore Rozycki
Protokollführerin